

VOKALHARMONIE

Im türkischen kennt man zwei Vokalharmonien: Die große und die kleine Vokalharmonie. Die Vokalharmonie steuert die Abfolge und eventuelle Umwandlungen der Vokale in den einzelnen Wörtern und den Endungen.

Folgende Vokale gehören zur Gruppe der dumpfen Vokale : a,ı,o,u

Folgende Vokale gehören zur Gruppe der hellen Vokale : e,i,ö,ü

Normalerweise dürfen die Vokale eines Wortes incl. seiner Endungen immer nur aus einer Gruppe stammen. Ausnahmen (Fremdwörter). Müssen aus grammatikalischen Gründen Vokale am Verbstamm oder in Endungen umgewandelt werden, geschieht dies entweder nach der kleinen oder der großen Vokalharmonie.

Große Vokalharmonie (vierförmige Endungen)

letzter Vokal im Wortstamm	a oder ı	o oder u	e oder i	ö oder ü
Vokal in der Endung	ı	u	i	ü

Beispiel:

(Ben) iyi-**y-ım**. (ich bin gut/mir geht es gut)

Ben kötü-**y-üm**

Ben hasta-**y-ım**

Ben yorgun-**um**

-ım,-üm,-um,-ım= *sind die Personalsuffixe für die 1.Person singular*

kötü olmak=schlecht sein, iyi olmak=gut sein, hasta olmak=krank sein,
yorgun olmak=müde sein

y= ist ein Bindekonsonant

Kleine Vokalharmonie (zwei förmige Endungen)

Wenn der letzte Vokal ein heller Vokal ist, dann muss die Endung ein **e** enthalten.

Wenn der letzte Vokal ein dumpfer Vokal ist, dann enthält die Endung ein **a**.

e - i - ö - ü	e (ler, mek...)
a - ı - o - u	a (lar, mak...)

Beispiel: *-ler und -lar = Pluralendungen*

Ev (Haus) **evler** (Häuser)
Masa (Tisch) **masalar** (Tische)

vermek (geben), **koşmak** (laufen)

Evde (zu Hause) **okulda** (in der Schule)